KRITERIENKATALOG
Ausschreibung (Korrektur 3)

Verfahren: AS250184 - Rahmenvertrag für die Bereitstellung und Durchführung eines Dienstradleasing-Programm s

EIGNUNGSKRITERIEN

1 III.1.1) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Gewichtung: 0,00%

1.1 Angaben zum Firmenprofil [Mussangabe]

Angaben zum Firmenprofil, zur Unternehmensgröße und zum Personalbestand insgesamt.Geschäftsstelle nstruktur und Ansprechpartner vor Ort. Ausgefülltes Formblatt Unternehmensdaten beigefügt?

[ ] Keine Auswahl getroffen (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.2 Nichtvorliegen von Ausschlussgründen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Ich/Wir erkläre(n), dass

a) eine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, nicht rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer der nachfolgenden Straftaten:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),
4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),
7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

b) über unser Vermögen nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde;

c) sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet,

d) ich/wir keine schwere Verfehlung begangen habe(n), die meine/unsere Integrität des Unternehmens als Bieter in Frage stellt;

e) ich meine /wir unsere Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt habe(n),

f) ich/wir keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen im Vergabeverfahren, insbesondere in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit, abgegeben habe(n) und auch nicht abgeben werde(n).

g) ich/wir nicht eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt habe(n) und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

h) ich/wir in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten habe(n) und in der Lage bin/sind, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

i) Erklärungen zum Lieferkettensorgfaltspfli chtengesetz (LkSG)
1. ich/wir erkläre/n, dass das Unternehmen nicht aufgrund eines Verstoßes gem.
§ 22 LkSG verurteilt worden ist, (Inkrafttreten ab 01.01.2023),
2. ich/wir erkläre/n, dass ich/wir den Auftraggeber im Zuschlagsfall während der
Laufzeit des Vertrages darüber unverzüglich informieren, wenn das Unternehmen aufgrund eines Verstoßes gegen § 22 Lieferkettensorgfaltspfli chtengesetz (LkSG) verurteilt wird.

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, akzeptiere(n) und bestätige(n), dass ein Bieters vom Verfahren ausgeschlossen werden kann, wenn sich im Rahmen der Überprüfungen anlässlich der Bieterauswahl oder der Angebotsprüfung Angaben als unrichtig erweisen.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Handelsregisterauszug [Mussangabe]

Handelsregisterauszug. Handelsregisterauszug beigefügt?

[ ] Keine Auswahl getroffen (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung eine gültige Betriebshaftpflichtversic herung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR besteht.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Haftpflichtversicherung [Mussangabe]

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir gem. den Teilnahmebedingungen der Vergabebekanntmachung bereit bin/sind eine Betriebshaftpflichtversic herung im Sinne der geforderten Versicherungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Haftsumme je Schadensfall von mindestens 1 000 000,- EUR abzuschließen.

[ ] *Keine Angabe* (0)
[ ] Ja (0)
[ ] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Eigenerklärung über restriktive Maßnahmen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Ausgefülltes Formblatt Eigenerklärung restriktiver Maßnahmen (Sanktionsverordnung) beigefügt?

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

2 III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 0,00%

2.1 b) Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jew. pro Geschäftsjahr

Gewichtung: 0,00%

2.1.1 Gesamtumsatz 2023 [Mussangabe]

Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2023

2.1.2 Gesamtumsatz 2024 [Mussangabe]

Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2024

2.1.3 Gesamtumsatz 2025 [Mussangabe]

Angaben über die Gesamtumsätze der letzten 3 Geschäftsjahre jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2025

2.2 c) Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Bereich der Leistungsbeschr.

Gewichtung: 0,00%

2.2.1 Umsatz 2023 [Mussangabe]

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre der mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2023

2.2.2 Umsatz 2024 [Mussangabe]

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre der mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, jeweils pro Geschäftsjahr. Gesamtumsatz 2024

2.2.3 Umsatz 2025 [Mussangabe]

Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre der mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar ist, jeweils pro Geschäftsjahr.
Gesamtumsatz 2025

3 III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 0,00%

3.1 Kundenreferenzen [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Zum Nachweis der fachlichen Eignung hat der Bieter mindestens drei (3) vergleichbare, erfolgreich abgeschlossene Referenzprojekte vorzulegen. Die Referenzen müssen sich auf Leistungen beziehen, die innerhalb der letzten drei Jahre erbracht wurden. Sie sollen insbesondere die Bereitstellung eines Fahrradleasing-Modells einschließlich einer Online-Plattform sowie der zugehörigen Versicherungs- und Serviceleistungen umfassen.

Die Referenzprojekte sollen hinsichtlich Art, Umfang und Komplexität mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein. Insbesondere sollen sie eine vergleichbare Anzahl an Nutzenden aufweisen und Rückschlüsse auf die Leistungsfähigkeit des Bieters bei der Betreuung von Organisationen ähnlicher Größe ermöglichen.

Zu jeder Referenz sind mindestens folgende Angaben zu machen:

Auftraggeber (eine anonymisierte Darstellung ist zulässig),
Leistungszeitraum,
Beschreibung des Leistungsgegenstands,
Umfang der erbrachten Leistungen.

Es sind mindestens drei (3) und höchstens fünf (5) Referenzen einzureichen. Werden weniger als drei geeignete Referenzen vorgelegt, gilt der Nachweis der fachlichen Eignung als nicht erbracht. Darüber hinaus eingereichte Referenzen werden bei der Eignungsprüfung nicht berücksichtigt.

Je ein Formblatt pro Referenz eingereicht?

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Händlernetz [Mussangabe]

Ausschlusskriterium

Der Bieter muss über ein bestehendes bundesweites Netzwerk angeschlossener Fahrradfachhändler und Servicestandorte verfügen.

Je Standort sind mindestens vier (4) kooperierende stationäre Fahrradfachhändler bereitzustellen.
Als angemessenes Einzugsgebiet gilt grundsätzlich ein Radius von 20 km um den jeweiligen Standort des Teilnehmenden. Innerhalb dieses Einzugsgebiets sind mindestens vier (4) geeignete und zur Kooperation bereite stationäre Fahrradfachhändler nachzuweisen.
Sofern die örtliche Marktstruktur oder die tatsächlich vorhandene Fachhändlerdichte, insbesondere in ländlichen oder außerstädtischen Regionen, die Bereitstellung von vier (4) geeigneten und zur Kooperation bereiten stationären Fahrradfachhändlern innerhalb des definierten Einzugsgebiets objektiv nicht zulässt, gilt die maximal verfügbare Anzahl geeigneter und zur Kooperation bereiter Fahrradfachhändler als ausreichend.
Der Bieter hat das Vorliegen eines solchen Ausnahmefalls nachvollziehbar darzulegen und nachzuweisen. Hierzu sind sämtliche im definierten Einzugsgebiet vorhandenen geeigneten Fahrradfachhändler sowie deren Kooperationsstatus im Formblatt „Vertragspartner Händlernetz“ aufzuführen.

[ ] *Keine Angabe*
[ ] Ja
[ ] Nein

Nur eine Antwort wählbar